

Einstieg von Frauen in die Politik

Mentoringprogramm der Handwerkskammer gestartet für Kommunalpolitikerinnen in Schleswig-Holstein



Mentorinnen und Mentee des HWK-Mentoring für Kommunalpolitikerinnen in Schleswig-Holstein im Kreistagssitzungssaal.

ZELLENTIN

BAD OLDESLOE Am Sonnabend, 6. Februar, wurde im Kreissitzungssaal ein Mentoring-Programm für Kommunalpolitikerinnen gestartet. Mit knapp 40 Teilnehmerinnen, die Mentees und Mentorinnen der 20 Tandems, waren die Sitze gut gefüllt. Die angehenden und erfahrenen Politikerinnen hatten Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen sowie Vernetzen und bekamen Einblicke in die Idee des Mentoring der Handwerkskammer (HWK). Sie arbeiteten an ihren eigenen Zielen sowie an Kommunikation und Feedback geben.

Mit 21 Frauen gegenüber 48 Männern im Schleswig-Holsteinischen Landtag sind weibliche Mandatsträger dort deutlich unterrepräsentiert. Auf kommunaler Ebene sind in den kreisfreien Städten 26,5 bis 35,8 Prozent Frauen in den Parlamenten vertreten. In den Kreisen

sind 27 – 37,7 Prozent weibliche Abgeordnete aktiv und in Kommunen variiert der Frauenanteil von 0 bis 44,4 Prozent.

„Spitzenreiter im Land unter den Kreistagsmandaten ist die Besetzung des Stormarer Kreistages mit einem Anteil von 37,7 Prozent weiblicher Abgeordneter. Demgegenüber steht allerdings ein Anteil von 62,3 Prozent männlicher Abgeordneter, so dass auch hier noch Spielraum besteht, um die angemessene Repräsentanz von Frauen gemäß ihrem Anteil an der Bevölkerung (knapp über 50 Prozent) tatsächlich zu erreichen“, betonte Birte Kruse-Gobrecht, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Stormarn und Mit-Initiatorin der landesweiten Kooperation mit dem HWK-Mentoring-Programm.

Die kommenden Landtagswahlen (Mai 2017) und Kommunalwahlen (Frühjahr



Birte Kruse-Gobrecht, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Stormarn. ST

2018) bieten Gelegenheit, den Frauenanteil in der Schleswig-Holsteinischen Kommunalpolitik zu erhöhen. Die HWK-Mentoring-Börse bietet Frauen den Einstieg. Für politisch interessierte Einsteigerinnen oder frisch gewählte Mandatsträgerinnen ist es oft eine große Herausforderung, sich in den Routinen der Politik selbstbewusst zu bewegen. Gut, wenn man dabei eine persönliche Ansprechpartnerin und Beraterin an der Seite hat. Im Mentoring-Programm des

HWK finden politische Einsteigerinnen Unterstützung auf ihrem Weg in die Politik. Im Mai wird die Zwischenbilanz gezogen und für die Mentees ein Qualifizierungsseminar in Berlin angeboten. Dazu besteht die Möglichkeit für Mentees und Mentorinnen an der großen Helene-Weber-Kolleg-Tagung in Berlin teilzunehmen. Im November endet das Programm mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung für Mentees und Mentorinnen wiederum in Schleswig-Holstein. Zwischen Februar und November arbeiten die indi-

viduellen Tandems kontinuierlich miteinander und in verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins werden durchgehende Begleitveranstaltungen durchgeführt.

Aus Stormarn nehmen die Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer, die Kreistagsabgeordnete und Gemeindevertreterin Sabine Rautenberg und die Oldesloer Stadtverordnete Annelie-Strehl als Mentorinnen an dem Programm teil. st

Weitere Informationen auch unter: <http://frauen-macht-politik.de/mentoring.html>

HWK-MENTORING

Das HWK-Mentoring wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Projektträgerin ist die EAF Berlin. Der Mentoring-Durchgang in Schleswig-Holstein wird durchgeführt in Kooperation mit den kommu-

nalpolitischen Frauennetzwerken KOPF (Stormarn, Plön, Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Steinburg) sowie unterstützt durch die Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.